

Einleitung

Gott hat einen Plan. Allen Schwierigkeiten und Hindernissen zum Trotz gibt es Menschen und wird es Menschen geben, die bereit sind, Gottes Wort zu hören, zu glauben und seinen Willen zu befolgen. Diese Menschen hat Gott auserwählt und für diese Menschen ist Christus gestorben.

Lobpreis Gottes

1Petr 1,3-5

3 **Gepriesen sei der Gott**

und Vater unseres Herrn Jesus Christus,

der

nach seiner großen Barmherzigkeit

uns wiedergeboren hat

zu einer

lebendigen

Hoffnung

durch die Auferstehung Jesu Christi aus den Toten

4 **zu einem**

unvergänglichen

und unbefleckten

und unverwelklichen

Erteil,

das in den Himmeln aufbewahrt ist

für euch,

5 **die ihr**

in der Kraft Gottes

durch Glauben

bewahrt werdet zur Rettung,

die bereitsteht,

in der letzten Zeit

offenbart zu werden.

1. Gott muss gerühmt werden, weil er ein gewaltiges Werk tut
Ps 72,18 Gott wird gerühmt für seine Wunder.
2Mo 15,1 Das Lied Mose: Gott wird gerühmt für seine Rettung vor der Macht der Ägypter.
Lk 1,68 Zacharias rühmt Gott, weil er mit der Geburt des Johannes die Erlösung beginnt.
2. Das noch grössere Wunder ist die Wiedergeburt und die Bewahrung zur Rettung.
Jer 31,31-32 Schon die Propheten künden einen neuen Bund als besonderes Werk an
1Kö 19,18 Gott kann nicht nur retten, er kann auch bewahren
3. Dieser Gott ist der Vater unseres Herrn Jesus Christus
Nicht eine anonyme Macht, sondern ein persönlich identifizierbarer Gott.
2Mo 3,6 Der Gott deines Vaters, Abrahams, Isaaks und Jakobs, nicht der Ägypter oder Jitros
Jon 1,9 Der Gott des Himmels, der das Meer und das trockene Land gemacht hat
4. Die Motivation für sein Handeln ist die Barmherzigkeit nicht Ehrgeiz oder Stolz oder Selbstsucht
Eph 2,4 Reich an Barmherzigkeit
Ps 103,8 Es braucht viel, bis der Zorn Motivation für Gottes Handeln wird
5. Er hat uns wiedergeboren
Joh 3,4 Nikodemus tat sich schwer mit diesem Gedanken, weil es für ihn unvorstellbar war.
6. Nicht zu einem beschwerdefreien Leben, sondern zu einer lebendigen Hoffnung
1Petr 3,15 Diese Hoffnung gibt unserem Leben die Kraft, die auch unsere Mitmenschen sehen.
7. Die Auferstehung Jesu Christi zeigt die Kraft mit der er dies tut
Nicht die verzweifelte Hoffnung, dass es irgendwie geht, sondern die Tatsache, dass Jesus sogar von den Toten auferstanden ist, gibt uns diese Hoffnung in unserem vergänglichen Leben
1Thes 4,13-14 Die Tatsache der Auferstehung Jesu gibt uns Kraft
8. Diese Hoffnung bezieht sich auf das Erbe, das folgende Eigenschaften hat:
- unvergänglich: 5Mo 8,4 Alles Irdische, ob gross oder klein, stark oder schwach ist vergänglich
- unbefleckt: Auch das kostbarste Geschirr und der teuerste Schmuck werden schmutzig
- unverwelklich: Ps 1,3 Jeder Blume, jeder Strauch und jeder Baum verwelken irgendwann.
9. Erbe ist nicht zerstörbar, weil im Himmel aufbewahrt
2Mo 25,16 Die Bundeslade diente Aufbewahrungsort, doch sie blieb nicht ewig.
Mt 6,19-20 Unser Erbe kann nicht zerstört werden, weil es im Himmel ist
10. Für wen ist das Erbe aufbewahrt?
Lk 22,19 Für euch: Es gibt keine Zweifel darüber, kein Geheimnis, keine Ersatzlösung
11. Er bewahrt uns zur Rettung
1Mo 2,15 Kann der Mensch die Schöpfung bewahren? Gott kann uns bewahren!
12. Dank seiner Kraft
1Kö 14,8: Für eine Rettung braucht es Kraft. Um etwas zu bewahren auch.
Gott hat für beides Kraft
13. Dafür braucht es Glauben
14. Nicht alles wird sofort offenbart
Unsere Rettung ist zum Teil sichtbar, aber noch nicht das volle Mass. Dieses folgt erst am Ende.